

ARADER

Kundschaftsblatt.

Fünfter

(Herausgegeben und redigirt von Franz Schwester.)

Jahrgang.

Mit hoher Statthal-

Samstag den 3. Juni.

tereiz-Bewilligung.

Die Haupt-Niederlage

vom echten

Borszéker und Rohitser Sauerwasser

heutiger Füllung, befindet sich bei **Joseph Schwester**, in der Spezereihandlung

„zum Einhorn.“

neben dem neuerbauten Hause „zum weißen Kreuz“, in drei Sorten, als zwei, drei und vier Seidel-Bouteillen, mit 50 und 60 Bouteillen in einer Kiste, zu den billigsten Preisen.

Zugleich empfiehlt er sein ganz neu fortirtes Waasrerlager von allen Gattungen Spezereis und Farbs Waaren, als auch alle Gattungen Rheinweine, Champagner, und Mineralwässer, als: Pillnaer, Marienbader, Selter, Eger u., und bittet um geneigtes Vertrauen.

Fö-Baktára

az idei töltésbeli **BORSZÉKI és ROHITSI BAVANYÚVÍZBŐL** vagyon Aradon, az újonnan épült „sehér Kereszt“ nevű Ház mellett lévő „Egyszarvuhoz“ czimzett **Schwester József** fűszer Kereskódésében, három osztályban, ugymin: két, három és négy meszles üvegekben, 50 és 60 üvegekkel ellátva lévő ládákban, legmáltányosb áron.

Egyszersmind ajánlja újonnan rendezett minden fajú fűszer és festék áruit, valamint minden nemü rajnai borokat, champagnei pezsgót, és ásmányos-vizeket, jelesen: Marienbadi, Selter, Eger és Pillnaít 's a' t.; kegyes megbizásokért esedezvén.

20 gradiger

naturgebrannter Kornbranntwein, aus der Dampfbrennerei des Herrn Karl v. Mayerfy, ist faßweise zu haben in Neu-Arad beim Bindermeister Herrn Mathias Haril, der Grad a 36 Kreuzer W.W.

G e s u c h.

Ein sowohl im Rechnungsfache als in der Wirtschaftsführung, wie auch der deutschen, ungarischen, lateinischen und walachischen Sprache kundiges, bereits durch 20 Jahre bewandertes Individuum, wünscht als Beamter bei einer Herrschaft auf dem Lande unterzukommen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Fiskal v. Mosóty, in der Ferdinandgasse; wie auch die Redaction.

A n s u c h e n.

Der Endesgefertigte, welcher wegen Erziehung seiner Kinder nach Arad gezogen ist, wünscht zugleich auch einige Kost-Studenten mit künftigen Schuljahr anzunehmen; und da derselbe keinen andern Dienst begleitet, und der deutschen, ungarischen und lateinischen Sprache kundig ist, so verbindet sich derselbe die Kost-Studenten auch privatim zu unterrichten, und zu erziehen; derselbe wird daher nahe bei den Schulen eine geräumige Wohnung miethen, und bittet, die gefällige Abredung bis kommenden Monat September zu bewirken.

Joseph Horváth.

Wohnt gegenwärtig in der Kampelgasse, im Drechslermeister Heilmann'schen Hause.

Eine Haushälterin,

die sowohl im Kochen als Nähen hinlängliche Kenntnisse besitzt, wird vom 1. September l. J., aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction.

BS Anzeiger.

Im Kloster-Gewölbe befindlichen Tischler- und Hutmacher-Verlage, sind

Seiden- und Filz-Hüte aller Gattungen und bester Qualität zu bekommen.

Georg Lang,
Hutmachermeister.

200 Eimer Gebirgsweine

vom Jahre 1840, sind entweder im Ganzen oder faßweise zu verkaufen, und das Nähere in der Redaction's-Kanzlei zu erfahren.

A u n d m a c h u n g.

Von Seite der königl. zum Religions-Fond gehörigen löbl. Nagy-Köveresser Herrschaft werden mittelst einer am 10. Juli 1843, in den üblichen Vormittagsstunden, zu Nagy-Köveress in der Verwalteramts-Kanzlei abzuhaltenden öffentlichen Versteigerung, nachstehende diesherrschaftliche Beneficien, mit Vorbehalt höherer Genehmigung, auf drei nacheinander folgende, und von 1. November 1843 anzufangende, Jahre verpachtet werden, als:

I. Wirthshäuser und Fleischausfrottungs-Gerechtigkeiten:

Zsidoviner Einkehrwirthshaus und Fleischbank
 Török-Szákosser Einkehrwirthshaus, und Fleischbanksgerechtigkeit sammt .
 Vukovaer Wirthshaus " " "

II. Herrschaftliche Ueberländer:

Im Nagy-Köveresser Hötter das Ueberland sub A.
 " detto " " " Sotroka genannt
 " Török-Szákosser " " " Spinetye " " " 182⁴⁷⁰/₁₀₀₀
 " detto " " " Sirikto und Peperigo genannt 307¹¹⁰/₁₀₀₀
 " detto " der Mühlgrund
 " Dragojester " das Ueberland von
 " detto " " " Sbegu genannt
 " Szilasser " " " Solymo " " "
 " Nitzkydorfer " " " untere Ueberland und Mühlgrund
 " Dubószer " " " Ueberland sub A und Waldexcision
 " detto " " " kleine Ueberland sub B
 " Jerszegez " " " obere Ueberland

Ufers-Grund	Wiesen	Hutweide
J o c h e		
—	—	—
23	—	—
24 ¹¹⁰ / ₁₀₀₀	—	—
46 ¹⁰⁰ / ₁₀₀₀	—	—
97 ¹⁰⁰ / ₁₀₀₀	—	—
—	—	182 ⁴⁷⁰ / ₁₀₀₀
—	—	307 ¹¹⁰ / ₁₀₀₀
4	—	—
157 ¹⁵⁰ / ₁₀₀₀	—	—
150 ¹⁵⁰ / ₁₀₀₀	—	—
529 ¹⁰⁰ / ₁₀₀₀	—	—
—	184	—
—	—	352 ¹⁰⁰ / ₁₀₀₀
188	—	—
18	—	556 ¹¹⁰ / ₁₀₀₀

III. K u s s c h n i t t e:

Im Köveresser Hötter 555¹¹⁰/₁₀₀₀, im Török-Szákosser 317¹¹⁰/₁₀₀₀, im Dragsinaer 281¹¹⁰/₁₀₀₀, im Szilasser 148¹¹⁰/₁₀₀₀, im Vukovaer 243¹¹⁰/₁₀₀₀ Joche, und in Vermess ebenfalls die Kusschnitte.

IV. Contractual-Hausplätze:

Zu Dragsina der Notarialplatz, zu Szirbova 1, zu Vukova 5, zu Szilass aber der Waldmeisters- und Närrass-Hausplatz.

V. Fisch- und Blutegefangs-Gerechtigkeit:

Die Fischfangsgerechtigkeit zu Dragsina, Szirbova und Zsidovin, der Blutegefang aber in der ganzen Herrschaft.

VI. Die Jagdgerechtigkeit

im Köveresser, T. Szákosser, Dragsinaer, Szirbovaer, Hittyässer, Rakovitzauer, Dragojester, Fikarärer, Ohabaer, Kepetter, Bakovärer, Szilasser, Nitzkydorfer, Vukovaer, Dubószer, Vermesser, Izvärer, Jerszegez und Zsidoviner Hötter.

Zu welcher Pachtversteigerung Theilnehmenwollende, mit dem üblichen Reugelde versehen, hiemit eingeladen werden. Nagy-Köveress am 1. Mai 1843.

Pr. königl. Nagy-Köveresser Fundational-Verwalter-Amt.

Wieswachs- Vicitations-Anzeige.

In Folge der von Seite des löbl. Magistrats der königl. Freistadt Krad geschehenen Beschlagnahme und unter Curatel gestellten sämtlichen Vermögens weil. Herrn Sabbas v. Lököly, wird mittelst einer den 7. Juni l. J., Vormittags 9 Uhr beginnenden, und den darauffolgenden Tagen fortzusetzenden Vicitation, von sämtlichen zur v. Lököly'schen Masse gehörigen Wiesgründen, der heutige Wieswachs verkauft, und in nachstehender Ordnung vorgenommen werden, als:

May-Nr. 88	3060	Quadrat-Klafter, das ist 1 Ketten,	in der Nachbarschaft des Hrn. Bürgerm. v. Schaerfeneder.
— 158	1931 $\frac{1}{2}$	detto " $\frac{1}{2}$ "	zwischen Jesta und Lázár Lekin.
— 277			
— 278	18300	detto " 6 "	" " Zsiva Szetsánszky und Marián Déván.
— 279			
— 478	3050	detto " 1 "	neben Lázár Botta.

Map.-Nr. 535	3050	Quadrat-Klafter, das ist 1 Kettten neben	Andreas Bognár.
—	539	3050	detto " 1 " " Jova Berzakor.
—	562	12200	detto " 4 " zwischen Pera Pekurar und Herrn v. Urbányi.
—	563		
—	673	6100.	detto " 2 " neben Pája Popity.
—	674	6100	detto " 2 " " Száva Pintya.
—	675		
—	677	6100	detto " 2 " " Juon Mikalatsán.
—	700	6100	detto " 2 " zwischen Podoba und Todor Horga.
—	777	6576	detto " 2 " neben Pera Firszin.
—	803	9864	detto " 4 " " detto
—	803	5680	detto " 2 " " Gavra Stefanov.
—	53	2592	detto " 1 " " Pája Atyina.

Zu welcher Licitation Kauflustige an Ort und Stelle zu erscheinen hiemit eingeladen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Magistratsrath v. Sarlott, als Curator besagter Wasse.

Licitations-Ankündigung.

Ueber die Lieferungen für das Spital des k. k. Militär-Gestütes zu Mezöhegyes im Laufe des Militär-Jahres von 1. November 1843 bis Ende Oktober 1844, auf einen Krankenstand von ungefähr 50 Mann, von Zeit zu Zeit beiläufig erforderlichen Viktualien und Getränke, ärztlichen Bedürfnisse, verschiedene Geräthe, und deren Reparaturen, dann Reinigung der Kranken Leibes- und sonstigen Spitals-Wäsche, wie auch des Rasirens der Kranken Mannschaft, wird am 26. Juni 1843, Vormittags 9 Uhr, in Loco Mezöhegyes eine Licitation abgehalten werden, — wobei es auch den Concurrenten frei steht, der Licitations-Commission schriftliche Offerte zu überreichen, welche jedoch noch vor Beendigung der mündlichen Licitation, mit der Caution belegt, übergeben sein müssen, und erst nach Beendigung des mündlichen Verfahrens eröffnet werden.

Enthält nun ein solches schriftliches Offert einen besseren Anbot, als jener des mündlichen Bestbieters ist, so wird die Licitation mit dem schriftlichen Offerenten, wenn er zugleich anwesend ist, und mit den sämtlichen Licitanten wieder aufgenommen, respective fortgesetzt, und als Basis dieser fortsetzenden Verhandlung das schriftliche Offert angenommen werden. Ist aber der Anbot des schriftlichen Offerenten mit dem mündlichen Bestbete gleich, so wird dem Letzteren der Vorzug gegeben, und nicht mehr weiter verhandelt.

Die Zahl und Gattungen der erforderlichen Viktualien und Getränke sind beiläufig folgende:

An Viktualien:	180 Pfund Zwiebel.	12 Ellen Wachsteinwand.
24700 3	8 " Zucker.	20 " Flanell.
7000 9	30 " Krenn.	3 Pfund Wachsstücke.
5500 16	3600 " Eier.	20 " Wachholderbeeren.
1300 2½	An Getränken:	48 " schwarze Seife.
5000 Pfund Rindfleisch.	1050 n. ö. Maß weißen Wein.	2 " Kreide.
1800 " Kalbfleisch.	40 " rothen Wein.	1 " Baumwolle.
450 Halbe Maß Bohnen.	10 " Milch.	2 " ordinären Spagat.
1000 Pfund Graupen (gerollte Gerste) ordinäre.	12 " Bier.	An Spital-Geräthen:
1300 " Gries.	16 " Branntwein.	120 Stück Medicinflaschen.
250 " Reis.	250 " Weinessig.	20 " Urinflaschen.
2100 " Mühlmehl.	An ärztlichen Bedürfnissen:	12 " Eingabgläser zu ¼ Seidl.
2500 " Einbrennmehl.	250 Stück Blutegel.	122 " Löpfe erdene verschiedener Gattung.
820 " Rindschmalz.	300 " Citronen.	200 " Rorkstöpsel.
800 " Salz.	50 Pfund Weizenkleie.	50 " Krüge irdene, braune, ganz glasierte.
125 " Kümmel.	50 " rohe Gerste.	
700 " Zwetschen gedörte.	1½ " Badeschwamm.	

Die umständlichen Bedingungen und Verbindlichkeiten können täglich in der Spitals-Kanzlei zu Mezöhegyes eingesehen werden.

Licitations-Theilnehmer werden am besagten Tage, mit einem angemessenen Neugelde versehen, hiezu eingeladen. Dr. k. k. Mezöhegyesser Militär-Gestüt, den 27. Mai 1843.

Picitations = Ankündigung.

Am 28. Juni 1843, am 9 Uhr Vormittag, werden in loco Mezöhegyes über den Bedarf von 450 Waldklasten buchenes, und 450 Waldklasten zerreichenes Brennholz, — dann über die Pferde- und Ochsenhäute-Abnahme, für das Militär = Jahr 1844, in Folge hoher ungar. General = Commando = Verordnungen ddo Ofen am 11. Mai 1843, R. 3360 und 3439, wegen den, bei den am 4. und 25. April 1843, abgehaltenen ersten dießfälligen Picitationen ungünstig ausgefallenen Preisen, die erneuerten Picitationen abgehalten werden.

Die Picitations = Artikeln und Contract = Punkte, wie auch die zu erledigenden Reugelber, dann die Annahme der schriftlichen Offerte bleiben so, wie solche bei den ersten Picitationen bekannt gegeben worden sind.

Zu diesen erneuerten Picitationen werden alle Unterehmungslustige eingeladen.

Pr. kais. kónigl. Mezöhegyeser Militär = Gestüt, den 27. Mai 1843.

Bau = Picitations = Kundmachung.

Den 8. Juni l. J., Vormittag um 9 Uhr, werden in der Pécskaer Kameral = Verwalteramts = Kanzlei folgende meisterschaftliche Arbeiten einer Winuendos = Picitation ausgesetzt, und zwar:

Von der Reparation des Pécskaer Fiskalats Quartiers:

Die Ziegeldecker = Arbeit mit . . . 66 fl. 22½ fr. C. M.

Die Ziegeldecker = Materialien mit 437 fl. 18 fr. „

Von der Reparation des Pécskaer Rastners Quartiers:

Die Maurer = Arbeit mit . . . 82 fl. 42½ fr. C. M.

Die Ziegeldecker = Arbeit mit . . . 88 fl. 19 fr. C. M.

Die Ziegeldecker = Materialien mit 527 fl. 24 fr. C. M.

Von der Reparation des Batonyaer Pfarr = Hauses:

Die Zimmermanns = Arbeit mit 63 fl. 49 fr. C. M.

Die Theilnehmer wollen sich an dem obbestimmten Tag und Orte einfinden.

Pécska, den 22. Mai 1843.

Gerichtliche Picitationen.

Das im Weichbilde der kónigl. Freistadt Krad, und zwar: in der Postura, Hauptgasse No 54, befindliche Haus des weiland Peter Gruitsch, wird in Folge gerichtlichen Spruches den 28. Juni zum zweiten und letzten Male, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle licitando verkauft werden.

Karl Heim,

Magistratsrath, als exquirender Richter.

Picitations = Kundmachung.

Durch den Ausschuss der Gläubiger des, im kónigl. Krassóer Comitath liegenden kónigl. Kameral = Markte Lugos verablebten Joseph Bayer, wird zur allgemei-

(S. Fortsetzung.)

nen Wissenschaft gebracht, daß das zur Masse des nun Benannten gehörige, im Markte Lugos auf der illyrischen Seite, aus soliden Materialien erbaute, und nach dem Brande durchaus neu gedeckte Haus, den 25. Juni zum ersten, den 16. Juli zum zweiten, und den 6. August l. J. zum dritten und letzten Male, stets Nachmittags 4 Uhr, im Wege der Versteigerung perennaliter verkauft werden wird.

Arverési hirdetés.

Néhai Bayer József Tettes Krassó Vármegyében bebezelt Lugos M. Város lakosa Hitelezői által nevezett választmány részéről közönségesen tétetik: hogy az elhunyt' esőd - garmadához tartozó, és Lugos M. Város Oláh részén kemény anyagból épült, 's a' tűzveszély után egészen újonnan fedett Ház, folyó 1843-ik évi Junius hónap 25-ik napján először, Julius 16-ik napján másodsor, és Augustus 6-ik napján harmadsor és utoljára, mindenkor délutáni 4 órakor, Lugoson többet ígérés útján örök áron el fog adatatni.

Picitations = Anzeige.

Von Seite des Ausschusses der Gläubiger des Lugosser Inwohners, Andreas Gabriel Jankovits, wird kund und zu wissen gemacht, daß das, zu dessen Erbschaft gehörige, und im kónigl. Kameral = Markte Lugos (Krassóer Comitath) auf der illyrischen Seite bestehende, und nach dem Brande ganz neu erbaute, stockhohe Haus, im Wege einer den 7. Juni zum ersten, dann 15. Juni zum zweiten, und 29. Juni l. J. zum dritten und letzten Male, stets Nachmittags um 4 Uhr, zu Lugos abzuhaltenden Picitation verkauft werden wird.

Arverési hirdetmény.

Tettes. Krassó vármegyében kebelezett kirkam. Lugos M. Város lakosa Jankovits Andra Gabriel hitelezői által nevezett választmány részéről tudtul adatik: hogy a' megbukott tulajdonához tartozó 's Lugos M. Város' oláh részén fenálló, a' tűzveszély után egészen újolag épített emeletes Ház többet ígérés útján folyó 1843-ik évi Junius hónap 7-ik napján először, 15-kén másodsor, és 29-kén harmadsor vagyis utoljára örök áron mindenkor délutáni 4 órakor Lugoson tartandó árverésen el fog adatatni.

K u n d m a c h u n g.

Von Seite des Magistrats der kónigl. immunitirten Stadt Banat = Theresiopel (Winga) wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus dem städtischen Fruchtkasten 4300 Preßb. Miegen Frucht, der Miegen pr. 2 fl. 15 fr. W. W., und 88½ Pr. Miegen Korn, der Miegen pr. 1 fl. 45 fr. W. W., dem à la Minuta = Verschleiß ausgesetzt sind.

B. = Theresiopel den 29. Mai 1843.

Pacht-Excitation.

Das in der großen Brückgasse unter No 78, zum Stern benannte stockhohe Gebäude, sammt Einfuhr und Wirthshaus-Gerechtigkeit, wird im Wege einer am 2. Juli l. J., Nachmittags um 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Excitation, vom 8. November l. J. angefangen, auf 3 nacheinander folgende Jahre in Pacht gegeben werden; wozu Pachtlustige, mit einem Reugelde von 100 fl. C. M. versehen, höflichst eingeladen werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Curator Nikolaus v. Prodanowitsch.

Haszonbérleti-Árverés.

Csillag nevezett alatt a' nagyhid utszában 78-dik sz. a. lévő emeletes Épület, a'hoz tartozó Vendégfogadó és Koresmáltatási joggal, f. évi November 8-dik napjától három esztendőre bérbé kiadandó lévén, annak árverési tartása f. évi Julius 2-dik napjára, delutáni 3 órára a' helyszínen, elhatározottat; melly végrül a' kibérlemi szándékozók 100 p. for. lefeendő bánatpénz mellett, ilendően meghivatnak. Bövebb tudósításokat Na. Prodanovits Miklós úr gondviselő nyujtand.

Árverési-hirdetmény.

Szent-Tamási pusztán folyó 1843-iki Junius 6-án 63 lántznyi Kaszáló kisebb darabokban, és 20 's nehány lántznyi ordóbeli Fű fog árverés útján, a' legtöbbet ígérőknek készpénzért, vagy feleáru Foglalo mellett a' kaszálásig adandó hitelbe eladatni.

Auf der St. Tamascher Pusta werden am 6. Juni l. J., 63 Ketten Wiesen, dann von 20 ellen Ketten entfallendes Waldgras versteigert.

U n z e i g e.

In der Liqueur-Fabrik „zum weißen Storch“, in der Ellbogengasse, ist eine Niederlage der k. k. aussch. priv. Wiener Fabrik von Reibhölzer, nämlich: mit oder ohne Schwefel, Damenhölzchen, geräuschlose glimmende Fidibus, Sigaretenszünder und Wachskerzchen, zu sehr herabgesetzten billigen Preisen, zu haben.

Locales.

Es hat sich hier eine Gesellschaft zu einem der edelsten Zwecke gebildet, deren Vorhaben ist, eine Präparandie „Falusi-oktatók oskola“, welche den ersten October l. J. in's Leben treten soll, zu errichten, und den nöthigen Fond mittelst hochherzigen Beistandes herbeizuschaffen beabsichtigt. Zugleich hat das Musik-Conservatorium die großmüthige Verpflichtung übernommen, 20 Präparanden den Unterricht in dem, dem Lehrer nöthigen Volksgesang, Orgelspiel, der Instrumentalmusik, und der Harmonielehre unentgeltlich zu ertheilen, wodurch auf die Weiterverbreitung der Tonkunst mächtig eingewirkt wird.

V. Jahrgang. 1843. No 22.

so zwar, daß nach einigen Jahren schon die Lehrer auf dem Lande ihre Zöglinge gründlich unterrichten können, und nach Jahren mit ungarischen Landeskindern unsere Orchester besetzt werden dürften; ohne Zuthun fremder Hilfe. Zugleich gewinnt unsere Stadt gute und billige Literar-Hauslehrer, und ist auch in Bezug auf Consumtion vertheilhaft. — Dieses Unternehmen fand so vielen Anklang, daß bereits der dritte Theil des dazu nöthigen Fonds subscribirt wurde.

Die Redaction dieses Blattes hält es daher für ihre angenehme Pflicht, nicht nur des schönen Unternehmens zu erwähnen, sondern zugleich zur weiteren Subscription einzuladen, welche in der Glashandlung des Herrn J. B. Daurer zu jeder beliebigen Stunde geschehen kann.

Den 30. Mai Vormittag hielt die Kleinkinder-Bewahranstalt ihre öffentliche Prüfung im großen Comitats-Saale ab, wobei ein zahlreiches Auditorium erschien, und an dem kindlich-freien und verständigen Benchmen der festlich geschmückten zarten Jugend, beiderlei Geschlechts, ihre rührende Theilnahme kund gab. Dem Lehrer Herrn Peter Barga und dessen Adjunkten gereicht die zweckmäßige Lehr-Methode zur besondern Ehre, so wie dagegen die Empfänglichkeit und Schmiegsamkeit der Kinder staunenswerth ist. Würde diese heilsame Anstalt fortwährend blühen, und hiedurch das Wohl der Menschheit befördert werden! —

Unterschiedliches.

— In der Zeitschrift „Der Ungar“ liest man hinsichtlich des A. Papp nachstehende Aufklärung:

Hamburger Blätter bezeichneten einen in Charleston etablirten jungen Apotheker aus Ungarn, Namens A. Papp, als den Räuberflüchtling Sobri. Wirklich hat sich so ein Hamburger Kommiss voyageur, wie dies oft, namentlich im kaufmännischen Verkehr mit der entfernten Hemisphäre, aus irgend einem Privatinteresse oder auch aus Malice zu geschehen pflegt, den Spaß gemacht, unsern wackern Landsmann A. Papp, als den gewesenen Räuberhauptmann Sobri zu verwechseln, unbekümmert, ob ein solch plumper, nichtswürdiger Scherz einen achtbaren, gewerbtätigen Mann, eine würdige Familie, compromittire. Der „Ungar“ machte sich den Spaß in einer seiner jüngsten Nummern, den Sobri, als Ehrenmann befehrt, seinen Landsleuten zu proklamiren. Wir waren nicht wenig erstaunt, als der Vater des Hrn. Apotheker A. Papp, ein würdiger Ofner Bürger, die indignirende Fabel der Hamburger Zeitungen: A. Papp mit Sobri zu verwechseln, durch einen uns vorgelegten, mit der Post aus Charleston über Venedig und Triest hier eingelaufenen Brief, den wir hier im Auszuge mittheilen, feierlichst reklamirte: Charleston, October 29. 1842. Lieber Vater! Sie haben mir auf mein letztes Schreiben noch immer nicht geantwortet. — Bruder Kosta schrieb mir von München aus, und ist willens, mein Anerbieten anzunehmen. Ich werde ihm nächstens eine Anweisung auf Bremen schicken, von wo er mit dem ersten Schiffe,

das abseht, hieher kommen kann. Ich freue mich ihn bald bei mir zu sehen, ich werde als Bruder für ihn sorgen, und bald einen amerikanischen Apotheker aus ihm machen; ich hoffe an ihm eine Hilfe in so ferne zu haben, daß ich nicht nöthig haben werde, mich mit fremden Leuten zu quälen; ich werde mit aller möglichen Mühe ihm die englische Sprache und das Apothekerfach beibringen. — Ich hoffe, es soll Alles gut gehen — u. s. w. Mein Geschäft bessert sich von Tag zu Tag, und ich hoffe in einigen Jahren Euch besuchen zu können. In diesem Lande bleibe ich nicht, — weder die Sitten der Amerikaner, noch die republikanische demokratische Freiheit ist, die mich hier fesseln, sondern weil ich Gelegenheit habe, als allgemein geachteter Bürger auf ehrenvolle Weise mein Geschäft zu führen, und mit göttlicher Hilfe mir ein Vermögen sammeln zu können u. s. w. — Herzliche Grüße an Mutter und Geschwister. K. Papp.

P. S. Hr. Samuel Ludwig aus Güns in Ungarn, der 5 Jahre hier lebte, ein intimer Freund von mir, wird Sie im Laufe des nächsten Frühjahrs besuchen. Ich war Agent für seine Zeitung die er in Baltimore herausgab; er ist ein Gelehrter, der hohe Achtung verdient, ist als ungarischer Advokat und Schriftsteller bei Ihnen nicht unbekannt. Empfangen Sie ihn freundschaftlich.

—*.* Sarah sagt im Humoristen: Die Theater sind nie schlechter, als wenn die Krebse am besten sind, in den Monaten ohne R: Mai, Juni, Juli, August. Die Monate ohne R sind am schaurigsten für Wesen, die mit R ausgehen: Theater, Direktor, (auch Schauspieler, Sänger, Komiker, Souffleur, Kassier x.) und für Wesen, die mit R anfangen: Rezensenten, Referenten (Raben), und die schaurigsten für die Wesen, die mit R anfangen und enden: Redakteur (Regisseur).

—*.* In Genf soll eine Uhrmacherlehreanstalt für Mädchen errichtet werden. (P. Tgblt.)

—*.* Die Nauern lassen auf den Kirichen eine feine, dem Auge kaum wahrnehmbare Substanz zurück, welche ein starkes Gift ist, so daß man Kirichen nicht essen soll, wenn sie nicht früher gewaschen wurden.

Mit dem Krader Gilwagen sind von Pesth angekommen, Dienstag den 30. Mai:

Herr Karl v. Göger.	Herr v. Rätz,	2 Plätze.
— Karl v. König.		
Nach Pesth abgefahren,		
Donnerstag den 1. Juni:	Freitag den 2. Juni:	
Frau v. Ezech.	Fräulein v. Patruban.	
— v. Weiss.	Herr Dionisius v. Rozma,	2 Plätze.
Herr v. Markovits.	— v. Bruner.	
— v. Erdélyi.		
— W. Markofy.		
— W. Schullhof.		

Gehobene Lotto-Nummern zu Lemeswar den 31. Mai 1843:

32, 43, 41, 66, 17.

Die nächsten Ziehungen sind den 10. und 23. Juni.

Früchtenpreise zu Krad den 2. Juni 1843.

Namentlich:	Ein Preß-Meßgen in W. W.					
	besten		mittleren		geringeren	
	Gattung					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	2	45	2	30	2	24
Halbfrucht	2	—	1	45	1	30
Korn	1	33	1	30	1	27
Gerste	1	30	1	27	1	24
Hafer	1	40	1	36	1	30
Kukuruz	1	36	1	33	1	30
1 Zent. Heu, gebundenes	2	30	—	—	—	—
1 Bund Stroh, a 12 Pf.	—	16	—	—	—	—

Wasserstand der Marosch: Den 2. Juni Früh 8 Uhr: 5' 5" 0" über Null.

Mat	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohns und Sterbecert
21	Herr Johann Pfiegler, Bürger	Kath.	80 J.	Altersschwäche	Herrngasse 406
—	Luka Petrowits, Neuslugar	Gr.n.u.	80 —	Lungensucht	Lékólygasse 257
23	Marie Rajtsák, Ziegelschlägers L.	Kath.	1 ^a —	Katarthieber	Worst. Pernyawa 351
24	Josa Jorgowits, Schwärmenmachers S.	Gr.n.u.	1 ^a —	ditto	Ziegelgasse 18
—	Joseph Németh, Lattenschneider	Kath.	40 —	Lungentzündung	Lungenschufer.
25	Lukas Popp, Wirth	Gr.n.u.	45 —	Leberentzündung	Radnaerstraße 954
—	Sivana Krefta, Adermanns W.	—	45 —	Nervenfieber	Worst. Pernyawa 442
26	Helena Berisa, Schindelmachers L.	—	10 —	Wechselfieber	Maroschufser.
—	Marie Kabe, Comitatz-Pandurens W.	—	36 —	Kindbettfieber	Wappengasse 850
—	Michael Sádi, Näherins S.	Kath.	8 J.	Sperrtraifen	Fischer-gasse 100
27	Martin Garay, Adersmann	Ref.	56 J.	Lungentzündung	Maroschufser.
—	Ziegismund Andrenyi, Wahlbürgers S.	Kath.	3 Mo.	Strephele	Bräuhans.
—	Theresia Monti, Zingieffers L.	—	2 —	Keuchhusten	Herrngasse 315
—	Jos. Braun, Schuhmacher-gesell, aus Szereants	Isracl.	23 J.	Gedärmentzündung	Isracliten-Spital.